

Sicherlich werden wir immer einen kommunikativen Weg finden, uns zu einigen.

Für alle Ausnahmefälle gelten die folgenden AGB:

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

- 1. Vertragsparteien sind der/die Auftraggeber/in und das Lektorat Brennero (Volljuristin Susanne Große). Diese AGB werden durch das Zustandekommen eines Vertrages dessen Bestandteil.**
- 2. Vertragsinhalt werden die vereinbarten Bedingungen - Leistungsumfang (zum Beispiel juristisches Lektorat und Dauer der Bearbeitung), Preis und Zahlungsziel (üblicherweise 10 Tage ab Rechnungserhalt oder nach Vereinbarung).**
- 3. Ein Vertrag gilt als zustande gekommen durch Angebot (Vertragszusendung durch das Lektorat Brennero) und Annahme (unterschiedener Vertrag - auch eingescannte Unterschrift) durch den/die Auftraggeber/in.**
- 4. Als Korrekturgrundlage gilt der Duden und für das juristische Lektorat die juristische Fachsprache. Eine Garantie für völlige Fehlerfreiheit ist ausgeschlossen. Ziel ist es aber einen möglichst fehlerfreie Text zu gestalten - dies hängt vom Ursprungszustand des Textes ab, insbesondere der Fehlermenge und dem Zeitlimit für die Bearbeitung.**
- 5. Der Vertragsgegenstand kann per E-Mail oder auf dem Postweg eingesendet werden. Versandkosten trägt der/die Auftraggeber/in.**
- 6. Für Erstaufträge kann das Lektorat Brennero einen Vorschuss in Höhe von 50 % verlangen.**
- 7. Der/die Auftraggeber/in ist verpflichtet mit dem Lektorat Brennero hinsichtlich der Bearbeitung der Texte zu kooperieren - insbesondere -**
  - muss der/die Auftraggeber/in für Rückfragen aufgrund missverständlicher Textvorlagen zur Verfügung zu stehen,**
  - muss der/die Auftraggeber/in etwaige gewünschte Nachbesserungen innerhalb von sieben Tagen nach erfolgter Leistung (zurückgesendeter bearbeiteter Text durch das Lektorat Brennero) unter genauer Beschreibung der Mängel und Zitat der nachzubessernden Textstellen anzeigen, denn ab dem achten Tag gilt die Leistung als mangelfrei angenommen und akzeptiert,**
  - muss sich der/die Auftraggeber/in mit den Vorschlägen aufgrund der Nachbesserung konstruktiv auseinandersetzen und etwaige weitere Beanstandungen exakt darlegen.****Stilistische Korrekturen sind als Verbesserungsvorschläge zu verstehen, die nicht unbedingt das Sprachgefühl des/der Auftraggeber/in treffen müssen. Eine Haftung für stilistische Korrekturen ist daher ausgeschlossen.**
- 8. Aufgrund einer fehlgeschlagenen Nachbesserung bestehen Rechte auf Minderung oder Wandlung, keinesfalls aber auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung.**
- 9. Das Lektorat Brennero haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit innerhalb des**

**Verantwortungsbereichs des Lektorats. Die Haftung ist auf die vereinbarte Auftragssumme beschränkt.**

**10. Eine Haftung des Lektorats Brennero für Folgeschäden, insbesondere entgangener Gewinn und andere Schäden, sowie höhere Gewalt und Folgeschäden aus der fehlerhaften Verwendung der bearbeiteten und lektorierten Texte ist ausgeschlossen.**

**11. Der/die Auftraggeber/in ist berechtigt, einen Auftrag vor Vertragsbeendigung zu kündigen. Die bis zur Kündigung erbrachte Leistungen muss der/die Auftraggeber/in quotenmäßig bezahlen.**

**12. Für Schäden, die an Soft- oder Hardware des/der Auftraggeber/in entstehen, haftet das Lektorat Brennero nicht.**

**13. Das Lektorat Brennero hat über die Auftragserteilung hinaus keinen Bezug zu den Texten des/der Auftraggeber/in (zum Beispiel rechtsmissbräuchliche Nutzung, Urheberrechtsverletzungen, verbotene Inhalte, Verletzung von Persönlichkeitsrechten Dritter, u.a.) und haftet auch nicht in diesem Zusammenhang. Dem Lektorat Brennero bleibt in diesen Fällen ein Kündigungsrecht vorbehalten. Die bis zur Kündigung erbrachten Leistungen muss der/die Auftraggeber/in quotenmäßig bezahlen.**

**14. Das Lektorat Brennero sichert in der persönlichen Zusammenarbeit völlige Vertraulichkeit zu. Eine Garantie für die völlige vertrauliche Übermittlung innerhalb der elektronischen Kommunikation kann nach dem heutigen Stand der Technik nicht gegeben werden. Eine Haftung für den unbefugten Zugriff Dritter im elektronischen Verkehr besteht daher nicht.**

**15. Erfüllungsort ist Düsseldorf.**

**16. Als Gerichtsstand gilt Düsseldorf - soweit zulässig - als vereinbart.**

**17. Individualvertragliche Vereinbarung haben Vorrang.**

**18. Es gelten über diese AGB hinaus die gesetzlichen Regelungen der BRD unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts.**

**19. Salvatorische Klausel: Sollten Klauselformulierungen dieser AGB unwirksam sein, so bleiben die übrigen Klauseln wirksam. Für eine unwirksame Klauselformulierung greifen die gesetzlichen Regelungen, die geeignet sind, den von den Vertragsparteien verfolgten Vertragszweck zu erreichen.**

Stand 05.01.2013